

Die Agenda 21 der Stadt Pfarrkirchen

Die Stadt Pfarrkirchen hat ein Agenda 21 - Handbuch herausgegeben, das wertvolle Tipps für die künftige Entwicklung Pfarrkirchens enthält. Dieses Handbuch ist eine Zusammenstellung der Ergebnisse, die in fünf Agenda 21 - Arbeitskreisen erarbeitet wurden. Für die Arbeit der Agenda 21 - Arbeitskreise wurden folgende Handlungsschwerpunkte festgelegt:

Arbeitskreis1:

Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz

Mitglieder: Andrea und Heinz Maier(†), Norbert Riedel, Manfred Siebrecht, Erwin Dietl

1. Sicherung der Innenstadt als Wohnraum durch

1.1. Gezielte und ökologisch orientierte Baulandausweisung

Wohnen mit Bayerisch Feng Shui

Baugebiet nach geobiologischen Gesichtspunkten in Pfarrkirchen

Harmonisches Wohnen in "Mooshof Ost". Der Bebauungsplan "Mooshof Ost" wurde nach geobiologischen Gesichtspunkten aufgestellt. Reizzonen und Störfelder in Form von Wasseradern und Erdverwerfungen, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken können sowie das Globalgitternetz - also die natürliche Erdstrahlung (Nord - Süd)- wurden bei der Anordnung der Wohngebäude berücksichtigt. Nachdem der Geobiologe Manfred Benker das Baugebiet untersuchte, wurde von Dipl. Wirt.-Geograph Heinz Maier der Bebauungsplan "Mooshof Ost" mit 15 Parzellen mit je 700 bis 900 Quadratmetern Fläche erarbeitet, in dem die vorgeschlagene Gebäudestellung so angeordnet ist, dass eine Überschneidung mit Störzonen weitestgehend vermieden wird.

Um dennoch auch eine andere als die vorgeschlagene Gebäudestellung zu ermöglichen, wurden die Baufelder so großzügig bemessen, dass die Bauherrn eine größtmögliche Flexibilität bei der Anordnung ihres Wohnhauses erhalten.

Bürgermeister Georg Riedl, der dieses Konzept unter den Namen "Bayerisch Feng Shui" erarbeiten ließ, wies in einer Pressekonferenz am Mittwoch, den 11. 10. 2000 aber noch auf weitere Vorteile dieses Wohngebietes hin: Das Baugebiet Mooshof Ost berücksichtigt nicht nur gesundheitliche Aspekte, nein auch der Umweltschutz findet hier durch Sonnenkollektoren, die vom Landkreis mit dem Projekt " Rottaler Sonnenwende" gefördert werden, Beachtung. Außerdem ist für jedes Grundstück die Sammlung des anfallenden Oberflächenwassers (Dachflächenwasser) mittels Sickerschacht oder Zisterne vorgeschrieben (dezentrale Regenwasserspeicherung).

Als weitere Innovation wurde von Architekt Würmseher ein Erschließungssystem der ganz neuen Art, der so genannte Monokanal, vorgestellt, in dem alle Ver- und Entsorgungsleitungen geführt werden.

1.2. Aufwertung der Innenstadt

1.3. Sanierung der Wohnungen in der Innenstadt

2. Reduktion des Verkehrsaufkommens durch

2.1. Verkehrsführung in der Innenstadt

2.2. Verbesserung der Akzeptanz des Stadtbusses

2.3. Verbesserung der Fuß- und Radwegeanbindung

3. Stärkung der Handelsfunktion in der Innenstadt durch

3.1. Einzelhandelskonzept für die Innenstadt

3.2. Stärkung der Aufenthaltfunktion

4. Verbesserung der Arbeitsplatzsituation im prod. Gewerbe durch

4.1. Ansiedlung nicht störender Gewerbebetriebe

5. Reduktion des Energieverbrauchs durch

5.1. Energiekonzept für die Stadt

5.2. Energiesparendes Bauen

Arbeitskreis 2:

Kultur, Tourismus, Freizeit, Erholung und Sport

Mitglieder: Martin Hofer, Karl Gruber, Beatrix Ederer

1. Vereinsregister der Stadt Pfarrkirchen

2. Aufstellung des touristischen Angebots der Stadt

Arbeitskreis 3:

Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Siedlungsökologie

Mitglieder: Alfons Lengdoblner, Helmut Ries, Hans Stadler jun., Heiner Thoni, Waldemar Wimmer

1. Gezielte ökologisch orientierte Baulandausweisung durch

1.1 Aufstellung und Zustandsbeschreibung der Biotope und Gewässer im Stadtgebiet

Arbeitskreis 4:
Wasser, Abwasser und Abfall

Mitglieder: Willfried Killar

Da dieser Bereich durch die Stadtwerke und den AWV abgedeckt ist, beschränkte sich der Arbeitskreis auf praktische Naturschutzarbeit wie z. B. die Übernahme von Bachpatenschaften.

Arbeitskreis 5:
Soziales

Aus dem Arbeitskreis 5 "Soziales" haben sich 2 Arbeitskreise gebildet, die gewöhnlich miteinander tagen, um den Informationsaustausch aller sozial Engagierten sicher zu stellen. Ihr Ziel ist die Erfassung und Vernetzung sozialer Einrichtungen mit ihren Trägern und Aufgabenbereichen.

5.1 AK: Kinder, Jugendliche und Familie

Mitglieder:

Frau Rita Meister - Kindergarten „Maria Ward“
Frau Maria Vollweiter - evangelischer Kindergarten
Frau Sonja Rumpelsteiner - Kindergarten „St. Elisabeth“
Frau Christa Rembart - Schülerzentrum Krabat/Kinderhort
Frau Gertrud Meister - Pfad für Kinder e. V.
Herr Pfarrer Heinrich Soffel - Ev.-luth. Pfarramt
Herr Dekan Hans Eder - katholisches Pfarramt
Frau Ingrid Reim - Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Herr Rektor Helmut Reitberger - Betty-Greif-Schule Pfarrkirchen
Herr Rektor Georg Schmid - Grundschule Pfarrkirchen
Herr Rektor Erwin Stütz - Johannes-Hirspeck-Hauptschule
Herr Rektor Robert Taitsch - staatliche Realschule
Herr Karl-Heinz Steiner - staatliches Gymn. Pfarrkirchen
Herr Johannes Döbber - staatliche Realschule
Herr Studiendirektor Ernst Rutzinger - staatliche Fachoberschule
Herr Studiendirektor Walter Karlstetter - staatliche Berufsschule
Frau Maria Weger - staatliche Berufsschule
Herr Manfred Paul - Freundes- und Förderkreis der DPSG
Kirchliches Jugendbüro - Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Frau Martha Stadler - BDKJ Rottal-Inn (Landjugend) und Kreisjugendring Rottal-Inn

Erfassung und Vernetzung der sozialen Einrichtungen mit ihren Trägern und Aufgabenbereichen durch

➤ **Bestandsaufnahme der sozialen Situation der Stadt Pfarrkirchen**

Ein gemeinsamer Terminplan der Arbeitskreise 5.1 und 5.2 liegt im Foyer des Rathauses II zur Abholung bereit.

5.2. AK: Soziale Verbände und Einrichtungen

Mitglieder:

Frau Annerl Enggruber - Sozialreferentin im Stadtrat
Herr Kurt Vallée - VdK Pfarrkirchen
Frau Elfriede Stephan - VdK Pfarrkirchen
Frau Rosa Wagner - AWO Pfarrkirchen
Frau Maria Mauer - KDFB Pfarrkirchen
Frau Maria Mauer - KDFB Pfarrkirchen
Herr Hans Hirl - Kolping e.V. Pfarrkirchen
Herr Norbert Schellmann - Caritas - Altenheim „St. Konrad“
Herr Thorsten Kilwing - Diakonisches Werk e. V.
Frau Sieglinde Schönmann - Kreis-Caritasverband Rottal-Inn
Herr Helmut Weingärtner - Pfarrcaritas Pfarrkirchen e. V.
Frau Dagmar Schönhuber - BRK-Kreisverband Rottal-Inn
Herr Herbert Wiedemann - BRK-Kreisverband Rottal-Inn
Frau Roswitha Dorfner - Stellv. Gleichstellungsbeauftragte LRA Rottal-Inn
Herr Josef Spermann - Psychosozialer Arbeitskreis Rottal-Inn

Erfassung und Vernetzung der sozialen Einrichtungen mit ihren Trägern und Aufgabenbereichen durch

➤ **Bestandsaufnahme der sozialen Situation der Stadt Pfarrkirchen**

Ein gemeinsamer Terminplan der Arbeitskreise 5.1 und 5.2 liegt im Foyer des Rathauses II zur Abholung bereit.